



Anmeldung

zur berufsbegleitenden Weiterqualifizierung zur/m **systemischen Anti-Gewalt-TrainerIn (SysAGT®) & DeeskalationstrainerIn (KonSt)** vom 26.04.2024 bis zum 15.12.2024 melde ich mich hiermit **verbindlich/schriftlich** an.

- Abmeldung nur schriftlich bis vier Wochen vor Beginn möglich! -

Name, Vorname

Straße

PLZ, Wohnort

Telefon & Mobil

E-Mail

Institution & Funktion/Beruf

Datum

Unterschrift

Ich möchte den Betrag in **einer** Rate á € 2.770,- zahlen
(Zahlung zum 01. April 2024)

Ich möchte den Betrag in **zwei** Raten á € 1.400,- zahlen
(Zahlung zum 01. April 2024 und 01. Oktober 2024)

Syst. Anti-Gewalt-TrainerIn & DeeskalationstrainerIn



Anerkannte zert. Ausbildung in konfrontativer Pädagogik und im konfrontativen Stil (KonSt®) – Erweitert in 2022!

- Weiterentwicklung des Anti-Gewalt- & Coolness-Trainings -

Berufsbegleitende einjährige Zusatzqualifizierung zum Umgang mit gewaltbereiten/gewaltroutinierten Kindern, Jugendlichen und Heranwachsenden

für Fachkräfte aus Schule, Jugendhilfe, Bewährungshilfe, Strafvollzug, Heimen, Kinder- und Jugendpsychiatrie und Jugendfreizeiteinrichtungen

Dieser systemische Zertifizierungslehrgang rüstet die Teilnehmer/innen zum erfolgreichen Umgang mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen in respektlosen, aggressiven und gewaltbesetzten Situationen aus. Neben den gängigen Methoden und Techniken aus der sozialen Gruppenarbeit werden Methoden aus der Gestalttherapie, der konfrontativen und provokativen Therapie, der Verhaltenstherapie sowie der Abenteuer- und Erlebnispädagogik Anwendung finden (Farely, Corsini, Moreno, Pearl, etc.) und des Coolness-Trainings.

Die **systemische Ausrichtung dieser Ausbildung** ermöglicht eine deutlich höhere Wirksamkeit und Effizienz (Nachhaltigkeit) der Trainings. Aktuelle Entwicklungen wie Flüchtlingsthema, Radikalisierung, Amok, etc. finden den notwendigen Raum.

Der Umgang mit Trauma, Persönlichkeitsstörungen, Einfluss von Medikamenten im pädagogischen Alltag und Drop-Out-Verhalten kamen neben familiären Dynamiken in 2023 hinzu.

Inhalte und Zielsetzung

Ziel des Trainings ist nicht die Gewaltfreiheit, sondern das Erkennen und Bearbeiten von ungewollten Eskalationsprozessen, das Erkennen von Grenzen und die Bearbeitung von Neutralisierungstechniken.

In der Qualifizierung geht es unter anderem um:

- Erlernen und Erproben der konfrontativen Grundhaltung
- Entwicklung einer „reflektierten Gewaltpersönlichkeit“
- Bewusstmachen von Gewaltstrukturen, Empathieförderung, Anhebung der Schwelle von Gewaltbereitschaft
- Methoden- und Fachkompetenz & Haltung als TrainerIn
- Stärkung des Selbstkonzeptes und der Selbstkontrolle

Zertifikat

Nach **erfolgreicher** Teilnahme werden Sie zertifiziert und sind befähigt, eigenverantwortlich Anti-Gewalt-Trainings durchzuführen.

Die Teilnehmerzahl ist auf **mind. 14 max. 24 Personen** begrenzt.

- Die Fortbildung ist **nicht** für Personen geeignet, die eine unbearbeitete eigene Gewaltgeschichte haben.
- Die Teilnehmenden müssen einer konfrontativen Grundhaltung positiv gegenüber stehen und die Bereitschaft zur Selbsterfahrung mitbringen.
- Die Teilnahme an allen Terminen ist erforderlich (max. 10% entschuldigte Fehlzeiten sind möglich und müssen nachgearbeitet werden).
- Zur Qualitätssicherung gibt es Zwischenprüfungen und ein Abschlusskolloquium. Hier müssen zur Zertifikatserlangung mindestens die Hälfte der Punkte erreicht werden.
- **Es besteht bei fehlender persönlicher und/oder fachlicher Eignung die Möglichkeit, nur eine Teilnahmebescheinigung zu erhalten.**

Dauer der gesamten Ausbildung: ca. 290 Stunden.

Davon ca. 120 Stunden Präsenzzeit. Hinzu kommt Zeit für Internet- & Literaturstudium, Lerngruppentreffen, Erarbeitung eines eigenen Konzeptes sowie die Durchführung des eigenen 20-stündigen präventiven Trainings incl. Evaluation, etc.

Termine - Zeiten - Orte

| | | | | |
|---------------------|---|-------------------|---|-------------------|
| 26.04.-28.04.2024 | - | 24.05./25.05.2024 | - | 21.06./22.06.2024 |
| 23.08./24.08.2024 | - | 27.09./28.09.2024 | - | 08.11./09.11.2024 |
| 13.12.24-15.12.2024 | | | | |

Freitag: 15:00 Uhr bis 20:00 Uhr, Samstag: 09:00 Uhr – 18.00 Uhr
Sonntag: 09:00 Uhr – 16.00 Uhr

Seminarort

FBS Bonn - Lennéstraße 5, 53113 Bonn

Die Kursgebühr für die gesamte Weiterbildung beträgt pro Teilnehmer/in: € 2.770,-.

Die Zahlung ist in zwei Raten möglich (Bildungsscheck ist möglich). Zusätzlich sind ggf. Kosten für Verpflegung und Unterkunft einzukalkulieren.

Dozenten/Fortbildungsleiter:

Ulrich Krämer

- Diplom Sozialpädagoge
- Schauspieler/ Theaterpädagoge
- Fortbildung in provokativer Therapie (Frank Farrelly)
- Wirtschaftsmediator (BMWA)
- Syst. Anti-Gewalt-Trainer (Sys-AGT®)/Coolnesstrainer konfrontativer Stil (KonSt®)
- Deeskalationstrainer
- Multiplikatoren ausbilder
- Lehraufträge an Universitäten, Fachhochschulen, Studienseminaren
- Professional Speaker GSA (SHB)
- Selbständiger Trainer & Berater seit 15 Jahren in Schule, Jugendgerichtshilfe, Jugendstrafanstalt und Wirtschaft
- Fachberater Mobbing (MoPI®) - Prävention / Intervention
- Fachberater Häusliche Gewalt (HäuGe®) - Täterarbeit
- Geschäftsführer von Krämer-Trainings, Erfstadt



Veranstalter:



Bahnhofstraße 44
D-50374 Erfstadt

Ansprechpartner: Ulrich Krämer

Tel: 0049 (0) 2235 – 99 49 83-1

Fax : 0049 (0) 2235 – 99 49 83-2

e-mail: info@kraemer-trainings.de

web: www.kraemer-trainings.de

facebook: <https://www.facebook.com/kraemer.trainings>

Silke von Beesten

- Psychologin M.Sc.
- Fachpädagogin für Psychotraumatologie, auch für Kinder und Jugendliche DIPT®
- Syst. Anti-Gewalt-Trainerin & Deeskalationstrainerin (Sys-AGT®) im konfrontativen Stil (KonSt®)
- Systemisches Coaching (SRH®)
- Gesundheitscoaching und Beratung (SRH®)
- EMDR - Coach (VDH®)
- Fachberaterin Häusliche Gewalt (HäuGe®)
- Systemisch-kognitives Verhaltenstraining (syskoVT®)
- Aus- und Fortbildung, Multiplikatoren ausbildung
- Lehraufträge an Universitäten, Fachhochschulen und Behörden



→ **Jetzt Buchbar** ←

<https://www.kraemer-trainings.de/termine.html>

Zusätzlich unterstützen zur Qualitätssicherung bereits ausgebildete SysAGT®-TrainerInnen im Begleiterteam die gesamte Ausbildung.

Die Kursgebühren, Reise- und Übernachtungskosten sowie eventuell anfallende Literatur- und Materialkosten sind als Werbungskosten steuerlich absetzbar.

Zertifizierte berufsbegleitende
Weiterqualifizierung zum/zur

Syst. Anti-Gewalt-TrainerIn und DeeskalationstrainerIn

Ausbildung in konfrontativer Pädagogik
und im konfrontativen Stil (KonSt®)



Umgang mit aggressiven / gewaltbereiten
Kindern, Jugendlichen & Heranwachsenden
im konfrontativen Stil (KonSt®)



- 47. Ausbildungsgang 2024 -

Weitere Informationen unter:
info@kraemer-trainings.de